

WEB Windenergie AG Konzern

Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2017 1.1. – 30.6.2017



Kennzahlen Jän-Juni 2017 vs. Jän-Juni 2016

	Jän-Juni 2017	Jän-Juni 2016	Delta in %
TEUR			
Umsatzerlöse	44.836,4	35.184,0	27%
EBITDA	31.967,8	23.534,0	36%
EBIT (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit)	16.129,1	11.096,0	45%
EBIT Marge	35,97%	31,54%	-
Ergebnis vor Steuern	11.556,3	6.708,2	72%
Ergebnis je Aktie in EUR	23,7	13,6	74%
Cash Flow aus dem operativen Bereich	32.245,5	27.753,8	16%
Cash Flow aus dem Investitionsbereich	-8.261,4	-47.604,2	-83%
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich	-25.413,2	52.730,8	>100%
Liquide Mittel am Ende der Periode	21.027,0	66.607,3	-68%
Eigenkapital	118.987,4	109.836,6	8%
Langfristige Schulden	330.990,7	323.724,0	2%

Umsatzentwicklung

	Jän-Juni 2017	Jän-Juni 2016	Delta in %
TEUR			
Österreich	20.232,8	18.491,7	9%
Deutschland	7.967,2	6.685,4	19%
Kanada	6.920,5	4.659,8	49%
Frankreich	5.284,7	2.699,8	96%
USA	1.619,3	0,0	>100%
Italien	1.565,8	1.518,5	3%
Tschechien	1.246,1	1.128,8	10%
Gesamt	44.836,4	35.184,0	27%

Highlights der Geschäftsentwicklung

- **Umsatz- und Ertragsentwicklung**

- Durch die Inbetriebnahmen im Jahr 2016 und zu Beginn des Jahres 2017 sowie bessere Windverhältnisse im Vergleich zum Vorjahr konnte der Umsatz um 27 % gesteigert werden. Dies führte ebenfalls zu einer Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern um 72 %.
- Der Umsatzanstieg ist vor allem auf die Inbetriebnahme des Windparks Les Gourlus, Frankreich mit einer Gesamtleistung von 38,4 Megawatt sowie die Inbetriebnahmen der Windparks Baddeck, Brenton, Walton und Hardwood Lands in Kanada mit einer Gesamtleistung von 11,698 Megawatt zurückzuführen.
- In Deutschland konnte der Umsatz um 19 % gesteigert werden. Dies ist vor allem auf die neuen Anlagen am Standort Glaubitz II zurückzuführen. Hier wurden im September 2016 sowie im Dezember 2016 insgesamt vier Vestas V126 Turbinen in Betrieb genommen.
- Unser erster Windpark in den USA, Pisgah Mountain in Maine mit einer Gesamtleistung von 9,075 Megawatt, konnte ebenfalls noch im Dezember 2016 in Betrieb genommen werden und trägt ebenfalls zu unserem Umsatzwachstum bei.

- **Neue Kraftwerke**

- In der Gemeinde Flesquières im Norden Frankreichs haben im März die Bauarbeiten für den gleichnamigen Windpark begonnen. An diesem Standort werden sechs Vestas V126 Turbinen mit einer Gesamtleistung von 21,6 Megawatt errichtet. Die Fertigstellung des Windparks ist für Mitte 2018 geplant.
- Im Mai 2017 wurde im burgenländischen Neudörfel eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 49,68 kWp in Betrieb genommen. Die Photovoltaikanlage wurde auf den Dachflächen eines Heurigen errichtet. Dieses Projekt kann als richtiges Energiewende-Projekt bezeichnet werden. Es ist das erste, welches aus der Initiative der W.E.B-Energiewendepartnerschaft entstanden ist.
- In Laa an der Thaya befinden sich derzeit fünf neue Photovoltaik-Projekte in Umsetzung. Das erste Projekt ist Ende Juli mit einer Leistung von 137 kWp in Betrieb gegangen.

Zwischenabschluss zum 30.6.2017 nach IFRS

Konzernbilanz

	30.6.2017	31.12.2016
TEUR		
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.949,8	3.124,5
Sachanlagen	430.154,1	444.873,1
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	3.843,8	2.493,8
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	18.428,1	23.492,3
Aktive latente Steuern	275,4	123,8
Langfristige Vermögenswerte	455.651,1	474.107,4
Vorräte	3.376,6	3.180,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.389,5	10.324,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	5.740,0	7.845,7
Forderungen aus Ertragsteuern	1.819,2	1.621,0
Liquide Mittel	21.027,0	22.841,4
Kurzfristige Vermögenswerte	40.352,2	45.813,0
Summe Vermögenswerte	496.003,4	519.920,4
Eigenkapital und Schulden		
Grundkapital	28.845,3	28.845,3
Kapitalrücklagen	23.323,8	23.323,8
Hybridkapital	14.003,0	15.754,4
Sonstige Rücklagen	-2.896,4	-716,2
Gewinnrücklagen	43.313,3	40.976,5
Anteil der Aktionäre der WEB AG	106.589,1	108.183,9
Nicht beherrschende Anteile	12.398,3	21.130,5
Eigenkapital	118.987,4	129.314,4
Finanzverbindlichkeiten	244.324,4	240.880,5
Anleihen	56.559,5	57.499,9
Passive latente Steuern	16.170,9	13.223,2
Rückstellungen	11.606,2	11.265,4
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.329,8	2.649,5
Langfristige Schulden	330.990,7	325.518,6
Finanzverbindlichkeiten	31.307,8	43.013,6
Anleihen	3.612,9	3.506,4
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	615,9	2.007,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	10.488,6	16.560,0
Kurzfristige Schulden	46.025,3	65.087,5
Summe Schulden	377.016,0	390.606,0
Summe Eigenkapital und Schulden	496.003,4	519.920,4
Eigenkapital (exkl. Hybridkapital und nicht beherrschenden Anteilen) je Aktie (EUR)	321,0	319,8

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	April-Juni 2017	April-Juni 2016	Jän-Juni 2017	Jän-Juni 2016
TEUR				
Umsatzerlöse	20.752,5	15.164,6	44.836,4	35.184,0
Sonstige betriebliche Erträge	416,3	451,5	822,8	665,5
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-1.050,9	-842,3	-1.759,2	-1.652,0
Personalaufwand	-2.219,2	-1.882,2	-4.008,3	-3.325,0
Abschreibungen	-7.898,5	-6.293,6	-15.838,8	-12.438,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.013,6	-4.206,1	-7.923,9	-7.338,5
Operatives Ergebnis (EBIT)	5.986,7	2.392,0	16.129,1	11.096,0
Zinserträge	426,9	376,9	1.030,1	758,8
Zinsaufwendungen	-2.864,6	-2.442,6	-5.718,7	-4.982,3
Sonstiges Finanzergebnis	290,1	-34,3	115,8	-164,3
Finanzergebnis	-2.147,6	-2.100,1	-4.572,8	-4.387,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.839,2	291,9	11.556,3	6.708,2
Ertragsteuern	-1.169,6	-78,6	-3.521,2	-1.807,2
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.669,5	213,3	8.035,1	4.901,0
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalinhaber	254,6	173,7	506,4	345,6
davon nicht beherrschende Anteile	89,6	195,7	685,7	628,8
davon Anteile der Aktionäre der WEB AG	2.325,4	-156,1	6.843,0	3.926,6
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert ist gleich unverwässert)	8,1	-0,5	23,7	13,6

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	April-Juni 2017	April-Juni 2016	Jän-Juni 2017	Jän-Juni 2016
TEUR				
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.669,5	213,3	8.035,1	4.901,0
Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden				
Veränderungen aus Währungsumrechnung	-2.494,7	883,0	-3.111,7	1.349,0
Marktwertänderungen zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	-200,8	-34,3	-290,6	-34,3
Marktwertänderungen Cash Flow Hedges	249,7	-396,0	349,8	-1.491,2
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-6,2	117,1	27,9	410,3
Summe sonstiges Ergebnis	-2.452,0	569,9	-3.024,6	233,7
Gesamtergebnis nach Steuern	217,6	783,2	5.010,5	5.134,7
davon Gesamtergebnis der Hybridkapitalinhaber	254,6	173,7	506,4	345,6
davon Gesamtergebnis nicht beherrschender Gesellschafter	-507,1	452,8	-158,6	964,1
davon Gesamtergebnis der Aktionäre der WEB AG	-254,6	156,7	3.938,1	3.825,0

Konzern-Geldflussrechnung

	Jän-Juni 2017	Jän-Juni 2016
TEUR		
Ergebnis vor Ertragsteuern	11.556,3	6.708,2
+ Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	15.838,8	12.438,0
+ Zinssaldo	4.688,6	4.223,5
+/- Nicht zahlungswirksames Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-121,9	0,0
-/+ Gewinn/Verluste aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	-342,1	0,0
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen	212,2	1.173,5
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	4,3	-3,7
+/- Sonstige unbare Veränderungen	276,2	-40,5
Cashflow aus dem Ergebnis	32.112,4	24.498,9
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen	1.644,6	3.428,8
- Zunahme/+ Abnahme der Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen	1,9	34,1
- Zunahme/+ Abnahme von sonstigen Forderungen	2.204,5	-1.441,4
+ Zunahme/- Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	-1.493,7	2.312,0
- Ertragsteuern	-2.224,1	-1.086,3
Cashflow aus dem operativen Bereich	32.245,5	27.746,1
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	240,5	585,4
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	10.771,7	792,7
+ Zinseinzahlungen	963,5	33,0
+ Zunahme/-Abnahme der Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	-2,3	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-12.401,1	-43.584,1
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	-7.875,9	-5.465,0
+ Erhaltene Dividenden	42,2	33,8
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-8.261,4	-47.604,2
+ Einzahlungen durch nicht beherrschende Gesellschafter	598,2	5.475,3
- Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-9.171,8	-864,6
- Gezahlte Dividende (inklusive Zahlungen Zinsen Hybridkapital)	-4.326,8	-5.769,1
- Zinszahlungen	-5.654,3	-4.832,9
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	29.611,8	72.847,5
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-35.449,2	-13.104,4
- Auszahlung für die Tilgung von Anleihen	-1.021,1	-1.021,1
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-25.413,2	52.730,8
Cashflow gesamt	-1.429,1	32.872,6
Fondsveränderungen		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	22.841,4	33.557,7
Währungsdifferenzen	-385,3	177,0
Cashflow gesamt	-1.429,1	32.872,6
Fonds liquider Mittel am Ende der Periode	21.027,0	66.607,3

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Sonstige Rücklagen			Gewinn- rücklagen	Anteil der Aktionäre der WEB AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Wert papiere und Beteiligungen	Sicherungs- geschäfte	Währungs- umrechnung				
TEUR										
Stand am 1.1.2017	28.845,3	23.323,8	15.754,4	723,2	-1.963,2	523,8	40.976,5	108.183,8	21.130,5	129.314,4
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...										
Währungsänderungen						-2.267,4		-2.267,4	-844,4	-3.111,7
Wertänderungen bei Wertpapieren und Beteiligungen				-218,0				-218,0		-218,0
Wertänderungen von Sicherungsgeschäften					305,1			305,1		305,1
Summe direkt im Eigenkapital erfasste			0,0	-218,0	305,1	-2.267,4		-2.180,2	-844,4	-3.024,6
Ergebnis nach Ertragsteuern							7.349,4	7.349,4	685,7	8.035,1
Gesamt ergebnis der Periode			0,0	-218,0	305,1	-2.267,4	7.349,4	5.169,1	-158,6	5.010,5
Kapitalerhöhung									598,2	598,2
Rückzahlung an nicht beherrschende Gesellschafter									-9.171,8	-9.171,8
Tilgung/Ausschüttung Hybridkapital			-1.751,4				-685,7	-2.437,1		-2.437,1
Dividende (15,0 EUR pro Aktie)							-4.326,8	-4.326,8		-4.326,8
Stand am 30.6.2017	28.845,3	23.323,8	14.003,0	505,2	-1.658,1	-1.743,6	43.313,3	106.589,1	12.398,3	118.987,4

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Wertpapiere und Beteiligungen	Sicherungsge- schäfte	Währungsum- rechnung	Gewinn- rücklagen	Anteil der Aktionäre der WEB AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
TEUR										
Stand am 1.1.2016	28.845,3	23.323,8	10.574,0	396,6	-1.493,8	-1.753,9	41.747,3	101.639,3	5.765,7	107.405,1
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse										
Währungsänderungen						1.013,7		1.013,7	335,3	1.349,0
Wertänderungen bei Wertpapieren und Beteiligungen				-26,3				-26,3		-26,3
Wertänderungen von Sicherungsgeschäften					-1.089,0			-1.089,0		-1.089,0
Summe direkt im Eigenkapital erfasste	0,0	0,0	0,0	-26,3	-1.089,0	1.013,7		-101,5	335,3	233,7
Ergebnis nach Ertragsteuern							4.272,2	4.272,2	628,8	4.901,0
Gesamtergebnis der Periode	0,0	0,0	0,0	-26,3	-1.089,0	1.013,7	4.272,2	4.170,6	964,1	5.134,7
Kapitaleinzahlungen von nicht beherrschenden Gesellschaftern								0,0	5.475,3	5.475,3
Kapitalauszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter								0,0	-864,6	-864,6
Tilgung/Ausschüttung an Hybridkapitalgeber			-1.116,5				-428,3	-1.544,8		-1.544,8
Dividende (20,0 EUR pro Aktie)							-5.769,1	-5.769,1		-5.769,1
Stand am 30.6.2016	28.845,3	23.323,8	9.457,5	370,4	-2.582,8	-740,2	39.822,1	98.496,1	11.340,5	109.836,6

Anhang zum Konzernzwischenbericht

1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), ist ein Unternehmen, das sich mit der Projektentwicklung und dem Betrieb von Kraftwerken auf Basis erneuerbarer Energien beschäftigt. Dazu zählen Projekte und Anlagen in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft. Wir sind sowohl in Österreich als auch international – vor allem in Deutschland, Tschechien, Italien, Frankreich, Kanada und USA – tätig. Die internationale Ausrichtung und die technologische Streuung der Projekte bilden die Basis für einen erfolgreichen Umgang mit den Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung – eine Aufgabe, die neben ökologischen Aspekten angesichts der erwarteten langfristigen Zunahme der Energienachfrage sowie einer Abnahme der fossilen Ressourcen an Bedeutung gewinnt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Vermarktung von regenerativ erzeugtem Strom.

2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemein

Der Konzernzwischenbericht zum 30.6.2017 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2016 wurden – mit Ausnahme der folgenden Änderungen – gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt:

Standard	Titel des Standards/der Interpretation	Pflicht zur Anwendung für WEB	Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss der WEB
IAS 12	Erfassung von latenten Steueransprüchen für nicht realisierte Verluste	1.1.2017	Keine
IAS 7	Angabeninitiative	1.1.2017	Angaben, die es den Abschlussadressaten ermöglichen Veränderungen bei den Schulden im Zusammenhang mit der Finanzierungstätigkeit zu beurteilen, darunter zahlungswirksame und nicht zahlungswirksame Veränderungen

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2016, der die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht darstellt.

2.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Unser Konzernabschluss umfasst die WEB Windenergie AG und ihre Tochterunternehmen. Tochterunternehmen sind von uns beherrschte Unternehmen. Beherrschung liegt dann vor, wenn wir

- a) die Bestimmungsmacht über das Unternehmen ausüben und damit die Tätigkeiten des Unternehmens, die dessen wirtschaftlichen Erfolg signifikant beeinflussen, bestimmen,
- b) am wirtschaftlichen Erfolg der Tochtergesellschaft teilnehmen und
- c) die Möglichkeit haben, durch die Ausübung unserer Bestimmungsmacht unseren wirtschaftlichen Erfolg aus der Beteiligung an der Tochtergesellschaft zu beeinflussen.

Ein widerlegbares Indiz für Beherrschung stellt eine Beteiligungshöhe ab 50% dar. Die Beherrschung kann aber auch auf Basis vertraglicher Vereinbarungen bestehen.

Alle Tochterunternehmen beziehen wir in den Konzernabschluss ein. Das bedeutet, dass ihre Vermögenswerte und Schulden und ihre Erträge und Aufwendungen in der Konzernbilanz bzw. in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung enthalten sind. Dies gilt auch dann, wenn wir weniger als 100% der Anteile an einer Tochtergesellschaft besitzen. In diesem Fall sind die den anderen Gesellschaftern zuzurechnenden (nicht beherrschenden) Anteile an der jeweiligen Tochtergesellschaft im Posten "Nicht beherrschende Anteile" in der Bilanz ausgewiesen. Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) werden eliminiert.

Verlieren wir die Beherrschung über ein Tochterunternehmen, buchen wir die Vermögenswerte und Schulden des Tochterunternehmens sowie die nicht beherrschenden Anteile aus. Den daraus entstehenden Gewinn oder Verlust erfassen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung.

In unserem Konzernabschluss sind auch assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen erfasst. Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, bei denen wir über einen maßgeblichen Einfluss verfügen, sie aber nicht beherrschen. Ein widerlegbares Indiz für maßgeblichen Einfluss stellt eine Beteiligungshöhe von 20 % bis 50 % dar. Gemeinschaftsunternehmen sind Unternehmen, die wir gemeinsam mit einem oder mehreren Partnern führen. Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen bilanzieren wir nach der Equity-Methode. Das bedeutet, dass wir die Anteile bei deren Erwerb mit den Anschaffungskosten in die Bilanz aufnehmen. In den Folgeperioden passen wir den Wert um unseren Anteil am Gewinn und Verlust und am sonstigen Ergebnis sowie an den anderen Änderungen des Eigenkapitals des assoziierten Unternehmens (z. B. den Ausschüttungen) an. Einen Verlust übernehmen wir nur, solange der verbleibende Wert der Anteile positiv ist.

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windpark GmbH & Co KG (AT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB PV GmbH & Co KG (AT) (Vormals: WEB Photovoltaik AG & Co KG (AT))	70 %	Vollkonsolidierung
WEB Traisenwind GmbH (AT)	51 %	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin Betriebsgesellschaft GmbH & Co KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Vetrná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
Friendly Energy s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung

Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WP France 4 SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien de Champigneul Pocancy SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Les Gourlus Holding SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien des Portes du Cambresis (FR)	100%	Vollkonsolidierung
C.E.P.E Bel Air Nord SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien des Valles (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien des Ventes du Serein (FR)	100%	Vollkonsolidierung
W.E.B Parc éolien du Pays Blancourtien (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
Scotian WEB Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
Scotian WEB II Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
WEB USA Inc. (USA)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development USA LLC (USA)	100%	Vollkonsolidierung
Pisgah Mountain LLC (USA)	49%	Vollkonsolidierung
SASU Energie Verte Plaine d'Artois (FR)	33%	at Equity
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity
ELLA AG (AT)	39%	at Equity
Zweite WP Weener GmbH & Co KG (DE)	50 %	at Equity
Società Ellettrica Ligure Toscana S.r.l. (IT)	50 %	at Equity

Im Jänner 2017 wurden weitere Anteile an der Società Ellettrica Ligure Toscana S.r.l., Italien erworben, wodurch das Beteiligungsverhältnis von 5 % auf 50 % gestiegen ist. Das Unternehmen wird at Equity in den Konzernabschluss miteinbezogen.

Weiters wurde im Jänner 2017 die WEB Traisenwind GmbH gemeinsam mit einem Projektpartner gegründet. Wir halten an der WEB Traisenwind GmbH 51 % der Anteile. Aufgrund des beherrschenden Einflusses wird die Gesellschaft vollkonsolidiert.

3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Die Veränderung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachanlagen ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 15.838,8 (Vorjahr: TEUR 12.438,0) zurückzuführen. Auszahlungen für Investitionen wurden im 1. Halbjahr in Höhe von TEUR 12.401,1 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 43.584,1) getätigt.

Liquide Mittel

	30.6.2017	31.12.2016
TEUR		
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	21.019,6	22.834,9
Kassabestand	7,4	6,5
Summe	21.027,0	22.841,4

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung. Der Stand an liquiden Mitteln ging im Vergleich zum 31.12.2016 nur leicht zurück. Die Cash-Abflüsse aus dem Investitions- und Finanzierungsbereich konnten durch den Cash-Flow aus dem operativen Bereich nahezu gedeckt werden. Im Vergleich zum 30.6.2016 ist der Bestand an liquiden Mitteln stark zurückgegangen. Der hohe Bestand an liquiden Mitteln zum 30.6.2016 war auf die Ziehung von Krediten zur Finanzierung der Projekte in Österreich und Frankreich, die sich damals noch in der Bauphase befanden, zurückzuführen.

Die Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Scotian WEB II Inc., Kanada wurde im Vorjahr mittels Darlehen von der WEB AG finanziert. Zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Pisgah Mountain LLC, USA wurde ebenfalls ein Darlehen durch die WEB AG gewährt. Im ersten und zweiten Quartal 2017 haben unsere Partner Teile der Darlehen an die WEB AG zurückgeführt.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten veränderten sich durch Ziehung zusätzlicher Kredite sowie durch die Tilgung von bestehenden Kreditverbindlichkeiten.

Die Finanzverbindlichkeiten und Anleihen haben sich wie folgend entwickelt:

	1.1.2017	Zahlungen			Nicht zahlungswirksam			30.6.2017
		Tilgungen	Aufnahme	Kredit-gebühren	Zinsen	Fremdwährungs-differenzen	Kredit-gebühren	
TEUR								
Finanzverbindlichkeiten	283.894,1	-35.449,2	29.611,8	-218,0	113,1	-2.468,7	149,0	275.632,2
Anleihen	61.006,3	-1.021,1	0,0	0,0	106,6	0,0	80,7	60.172,4
	344.900,4	-36.470,3	29.611,8	-218,0	219,7	-2.468,7	229,7	335.804,6

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Durch die Inbetriebnahmen im Jahr 2016 und zu Beginn des Jahres 2017 sowie bessere Windverhältnisse im Vergleich zum Vorjahr konnte der Umsatz um 27 % gesteigert werden. Dies führte ebenfalls zu einer Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern um 72 %.

Die Summe der Abschreibungen erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode durch die Inbetriebnahmen der Windparks in Frankreich, Kanada, Deutschland und den USA in der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, erhöhten sich, bedingt durch die neuen Kraftwerke, im Vergleich zum 1. Halbjahr 2016.

Aus der Darlehensgewährung zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern ergibt sich eine Erhöhung der Zinserträge im Vergleich zum Vorjahr.

Die Zinsaufwendungen sind auf Grund von Neuaufnahmen von Finanzierungen – vor allem in der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres – gestiegen.

Die Ertragsteuern werden im Zwischenbericht auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

6 Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien

	Buchwert 30.6.2017	Buchwert 31.12.2016	Beizulegender Zeitwert 30.6.2017	Beizulegender Zeitwert 31.12.2016	Bewertungs- stufe
TEUR					
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
<i>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte</i>					
Wertpapiere	467,9	676,6	467,9	676,6	Stufe 1
Anteile an Unternehmen	1.305,7	1.881,3	1.305,7	1.881,3	Stufe 2
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
<i>Kredite und Forderungen</i>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.389,5	10.324,9	8.389,5	10.324,9	
Darlehen und sonstige Forderungen	22.289,7	28.880,0	22.289,7	28.880,0	
Ausleihungen	130,3	203,8	130,3	203,8	
<i>Zahlungsmittel</i>					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.027,0	22.841,4	21.027,0	22.841,4	
Summe der finanziellen Vermögenswerte	53.610,1	64.808,0			
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden					
<i>Sicherungsgeschäfte</i>					
Zinsswaps mit negativem Buchwert	2.289,8	2.639,5	2.289,8	2.639,5	Stufe 2
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden					
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</i>					
Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasing)	275.632,2	283.894,1	271.354,2	282.287,4	
Verbindlichkeiten aus Anleihen	60.172,4	61.006,3	64.066,8	66.247,4	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	10.488,6	18.467,3	10.488,6	18.467,3	
Summe der finanziellen Schulden	348.583,0	366.007,2			

Die Buchwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Darlehen, der sonstigen Forderungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten (exkl. Leasing und Anleihe) entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten, da die Restlaufzeiten überwiegend kurzfristig sind.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasingverbindlichkeiten) wurden durch eine Abzinsung mit einem Zinssatz ermittelt, der sich an Marktzinssätzen orientiert. Sie enthalten neben den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auch die Verbindlichkeiten aus dem Finanzierungsleasing.

Die von uns angewendeten Bewertungstechniken und Annahmen zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte basierten bei Wertpapieren und Aktien auf Marktwerten und bei derivativen Finanzinstrumenten auf vom Zinsniveau abgeleitete Werten.

In der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Die Aufstellung auf Seite 14 analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode.

Dazu wurden drei Bewertungsstufen definiert:

- unmittelbar dem auf einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte oder Schulden bestehenden Preis entnehmen (z. B. bei börsennotierten Wertpapieren; **Bewertungsstufe 1**), oder
- aus objektiven Parametern, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind, ableiten (z. B. Zinssätze zur Ermittlung des beizulegenden Werts von Zinsswaps; **Bewertungsstufe 2**) oder – soweit keine solchen beobachtbaren Parameter bestehen
- aus von uns bestmöglich geschätzten, auf statistischen Daten oder Experteneinschätzungen beruhenden Parametern berechnen (z. B. bei Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts für einzelne Windkraftanlagen im Rahmen des Wertminderungstests; **Bewertungsstufe 3**).

Es erfolgte im Berichtszeitraum und im Vorjahr keine Umgliederung zwischen Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3.

7 Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Offene Rechtsstreitigkeiten

Die WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH ist Beklagte eines verwaltungsrechtlichen Streits mit einer benachbarten Windkraftanlagenbetreiberin wegen der Errichtung eines Windparks im Jahr 2006. Da der Windpark plangemäß errichtet wurde, sind die Erfolgsaussichten der Einsprüche des Verfahrensgegners sehr gering. Das Verfahren ist formell aber noch nicht abgeschlossen, und das zuständige Verwaltungsgericht regt nun die Einleitung eines Mediationsverfahrens an.

8 Sonstige Angaben

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahe stehenden Unternehmen und Personen unserer Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen, alle assoziierten Unternehmen und alle Gemeinschaftsunternehmen sowie die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahe Angehörige und von diesen beherrschte Unternehmen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften.

Mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH und Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG bestehen Betriebsführungs- und Wartungsverträge, welche zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden. Per 30.6.2017 bestanden offene Forderungen von 154,4 TEUR (31.12.2016: 358,4 TEUR).

An die ELLA AG, die ebenfalls nach der Equity-Methode bilanziert wird, wurde ein Darlehen gewährt, dass zu marktüblichen Konditionen verzinst wird. In der Berichtsperiode wurden Zinserträge in Höhe von 2,2 TEUR (Vergleichsperiode: 1,0 TEUR) realisiert. Weiters werden die Ladestationen der ELLA AG mit Grünstrom der WEB AG beliefert. Im Berichtszeitraum wurden Erträge in Höhe von 13,3 TEUR erfasst (Vergleichsperiode: 4,2 TEUR). Per 30.6.2017 bestanden offene Forderungen von 306,9 TEUR (31.12.2016: 289,0 TEUR)

An die nach der Equity-Methode bilanzierte Società Elettrica Ligure Toscana S.r.l., Italien wurde ein Darlehen in Höhe von 675,0 TEUR gewährt. In der Berichtsperiode wurden Zinserträge in Höhe von 28,5 TEUR realisiert. Per 30.6.2017 bestanden offene Forderungen von 703,5 TEUR.

Die Kapitaleinzahlungen von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Scotian WEB Inc. und Scotian WEB II Inc., Kanada wurde mittels Darlehen von der WEB AG finanziert. Per 30.6.2017 bestanden offene Forderungen gegenüber der Scotian Wind Inc., Kanada in Höhe von 1.239,1 TEUR (31.12.2016: 3.817,2 TEUR) sowie gegenüber der Scotian Windfields Inc., Kanada in Höhe von 3.335,6 TEUR (31.12.2016: 3.757,4 TEUR).

Zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an die Pisgah Mountain LLC, USA wurde ebenfalls ein Darlehen durch die WEB AG gewährt. Per 30.6.2017 bestanden offene Forderungen gegenüber der Pisgah Holdings LLC, USA in Höhe von 5.985,2 TEUR (31.12.2016: 13.153,0 TEUR).

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 6,3 TEUR erfasst (Vergleichsperiode Vorjahr: 3,2 TEUR) – per

30.6.2017 bestanden keine offenen Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda (31.12.2016: 0,0 TEUR).

Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von 11,9 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 8,5 TEUR) von einem Unternehmen, dessen Miteigentümer ein Aufsichtsratsmitglied ist, im Zusammenhang mit Anmietung von Elektrofahrzeugen und sonstigen Dienstleistungen erfasst. Per 30.6.2017 bestanden keine offenen Verbindlichkeiten (31.12.2016: 0,0 TEUR).

Mit dem Aufsichtsratsmitglied Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen in Höhe von TEUR 7,4 (Vergleichsperiode Vorjahr: 7,3 TEUR) erfasst – per 30.6.2017 bestanden keine offene Verbindlichkeiten (31.12.2016: 0,1 TEUR).

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Erklärung des Vorstands

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Konzernzwischenbericht in ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting) steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Konzernzwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 11. August 2017

Vorstandsvorsitzender
Dr. Frank Dumeier

Mitglied des Vorstands
DI Dr. Michael Trcka

Anlegerinformationen

W.E.B- Aktie:

Informationen zur Handelbarkeit der Aktien sowie Plattform zum Kauf und Verkauf von Aktien: www.traderoom.at

W.E.B Anleihen:

Handelbar über die Wiener Börse: www.wienerbourse.at/bonds/

Impressum

WEB Windenergie AG
Davidstraße 1, 3834 Pfaffenschlag, Austria
Telefon: +43 2848 6336, Fax: +43 2848 6336-14
web@windenergie.at, www.windenergie.at

Dieser Zwischenbericht wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Auch können bei numerischen Angaben aufgrund des Einsatzes rechentechnischer Hilfsmittel Rundungsdifferenzen auftreten.